

Oybin (1 St.) nach Zittau retour (1½ St.). 3. nach Johnsdorf (1 St.), den Nonnenklunzen (¾ St.), Waltersdorf, zur Lausche (1½ St.). 4. über Grossschönau, Grund nach dem Tollenstein (4 St.), vom Tollenstein zur Lausche (2 St.). 5. über Hirschfelde (1¼ St.) zur Burg Rohnau (½ St.) und Kloster Marienthal (1½ St.). 6. durch Eichgraben zur Burg Carlsfried (1 St.), Lückendorfer Forsthaus (¼ St.) in's Weissbachthal und über Harthau nach Zittau, Partie 3 Stunden Hin- und Rückweg. 7. nach Grottau (1 St.) und über Spittelgrund auf den **Pass** (1 St.). 8. früh per Bahn nach Reichenberg, nach dem **Jeschken** (2 St.), Nachmittags retour nach Reichenberg, Abends per Bahn nach Zittau. 9. nach Oybin, Forsthaus Nr. 6 nach der Ruine **Falkenstein** (3 St.). 10. über Poritsch und Ober-Ullersdorf nach **Gräfenstein** (1½ St.) 11. über Gräfenstein, Weisskirchen nach Freudenhöhe und Burgruine Roinungen (3 St.), weiter nach Lemberg (2 St.), über Lückendorf retour (4½ St.)

1½ Tag über Burg Carlsfried (1 St.), Lückendorf, Petersdorf, Gabel und Wartenberg nach Dorf Hammer mit dem Hammersee (5½ St.), darüber Burgruine Dewin, über Pankraz, Grottau retour nach Zittau — auch, besonders in den langen Tagen, starke Tagestour.

2—3 Tage über Reichenau nach Friedland, in Haindorf Nachtquartier. Nach Liebwerda und zur Tafelfichte oder dem Taubenhaus.
